

# WIRTSCHAFTSBERATUNG ÄRZTE



MANAGEMENT-WORKSHOP

## üBAG, MVZ, ASV oder Arztnetz?

Neue ärztliche Praxis- und  
Kooperationsstrukturen auf  
dem Prüfstand

Mittwoch, 11. Juni 2014

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe  
Dortmund

# Vorwort

Der Wandel des ärztlichen Berufs- und Vertragsarztrechts durch das VÄndG von 2007 und das GKV-VStG von 2012 sowie die sich auch aus wirtschaftlicher Sicht fortlaufend ändernden Anforderungen an konkurrenzfähige Praxisstrukturen am Markt der Gesundheitsdienstleistungen erfordern es, dass althergebrachte Formen der Zusammenarbeit überprüft und sich neu bildende Interessengemeinschaften offen verhandelt werden.

Hierbei sind die Änderungen im Bereich der Führung und Bildung von Gemeinschaftspraxen hin zu üBAG und MVZ, die honorarmäßige Förderung von Arztnetzen und die Bildung des neuen Versorgungssektors der Ambulanten spezialfachärztlichen Versorgung (ASV) derzeit von besonderer Bedeutung. Zweifellos ist mit den verbesserten Möglichkeiten, sich neu zu positionieren, neben den unbestrittenen Chancen für niedergelassene Ärzte auch die Gefahr verbunden, den Anschluss zu versäumen, da die Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltungspraxis fortwährend die Anforderungen an die ärztliche Tätigkeit modifizieren. Beispielsweise haben sich die Rahmenbedingungen für die ärztliche Berufsausübung in Teilgemeinschaftspraxen und Filialen in den letzten Jahren mehrfach geändert. Die rechtlichen Vorgaben für die interprofessionelle und intersektorale Zusammenarbeit sind zwingend zu beachten, da Gestaltungsfehler insbesondere in der vertragsärztlichen Versorgung weitreichende Konsequenzen haben können. Bei der Gründung oder Erweiterung von Kooperationen müssen die zulassungsrechtlichen Gegebenheiten beachtet und wenn möglich in eigene Vorteile umgewandelt werden. Nicht zuletzt muss der Markt der ärztlichen Dienstleistungen ständig im Auge behalten werden. Hierzu gehören auch die zwingende Beachtung aller relevanten steuerrechtlichen Aspekte und etwaiger Gefahren in der Finanzierung.

Der vorliegende Management-Workshop gibt Ihnen Antworten auf alle relevanten Fragen bei anstehenden Kooperationsvorhaben. Sie werden bezüglich der Voraussetzungen für Formen der ärztlichen Zusammenarbeit auf den aktuellen Stand gebracht und erhalten weiterführende Informationen zu sämtlichen bedeutsamen Chancen und Risiken. Sämtliche Aspekte werden aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und geben Ihnen so zuverlässige Hinweise und Hilfen für Ihre persönlichen Entscheidungen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zur intensiven Diskussion mit ausgewiesenen Experten sowie zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen.

## Veranstalter und Kongressleitung



*Peter Wigge*

Dr. Peter Wigge

*Kurt Haarlammert*

Kurt Haarlammert

- Die vertragliche Basis – Der zwingende Inhalt
- Überörtliche BAG und MVZ – Expansion als Geschäftsmodell?
- Filialstrukturen – Liberalisierung des Zulassungsrechts?
- Ärztliche Kooperationen – Die Sicht der KVWL
- Chancen – Die eigene Neuausrichtung?
- Bestehende Struktur – Sind Anpassungen notwendig?
- Kooperation – Gesetzliche und tatsächliche Voraussetzungen
- Arztnetze – Alternatives Versorgungsmanagement
- Die ASV – Für Niedergelassene ein Tiger im Schafspelz?
- Teambildung in der ASV – Mitgestaltung nur im Kernteam möglich?
- Finanzierung – Der sichere Start
- Steuerrechtliche Gefahren und Risiken – Die verschiedenen Lösungswege
- Steuerrechtliches Optimierungspotenzial – Zulässige Möglichkeiten

14:00 **Empfang und Registrierung**

15:00 **Begrüßung und Moderation**

**Dr. Peter Wigge**, Fachanwalt für Medizinrecht, Rechtsanwälte Wigge

**Kurt Haarlammert**, Steuerberater, LIBRA Steuerberatungsgesellschaft, Münster

15:15 **Bestandsaufnahme und Position der KVWL zu veränderten Rahmenbedingungen bei vertragsärztlichen Kooperationsformen**

**Thomas Müller**, Geschäftsführer der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL), Dortmund

15:45 **BAG, Ärztegesellschaft, MVZ – Rechtliche Vorgaben und vertragliche Gestaltungsmöglichkeiten interprofessioneller und intersektoraler Zusammenarbeit**

**Jens Remmert, LL.M.**, Rechtsanwalt, Rechtsanwälte Wigge, Münster

16:15 **Diskussion und Kaffeepause**

16:30 **Zulassungsrechtliche Vorgaben für (überörtliche) BAGs, MVZ und Filialstrukturen**

**Peter Dittmann**, Leiter Niederlassungsberatung, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL), Dortmund

17:00 **Versorgungsmanagement durch Arztnetze**

**Claudia Schrewe**, Praxis- und Netzmanagerin, Preußisch Oldendorf

17:30 **Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) und ärztliche Berufsausübung – Chancen und Risiken der Arbeit im interdisziplinären Team**

**Dr. Peter Wigge**, Fachanwalt für Medizinrecht, Rechtsanwälte Wigge, Münster

18:00 **Diskussion**

18:15 **Steuerliche Fragen der gesellschaftsrechtlichen Gestaltung ärztlicher Berufsausübungsformen**

**Kurt Haarlammert**, Steuerberater, LIBRA Steuerberatungsgesellschaft, Münster

18:45 **Finanzierungsoptionen für Arztpraxen und ärztliche Kooperationsformen**

**Gregor Schmitz**, Dipl.-Betriebswirt, stellv. Direktor der Filiale Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Dortmund

19:15 **Ausklang der Veranstaltung mit einem kleinen Imbiss**

## DIE REFERENTEN



### **Dr. Peter Wigge**

Fachanwalt für Medizinrecht  
Rechtsanwälte Wigge  
Münster



### **Kurt Haarlammert**

Steuerberater  
LIBRA Steuerberatungsgesellschaft  
Münster



### **Thomas Müller**

Geschäftsführer der Kassenärztlichen  
Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL)  
Dortmund



### **Jens Remmert, LL.M.**

Rechtsanwalt  
Rechtsanwälte Wigge  
Münster



### **Peter Dittmann**

Leiter Niederlassungsberatung  
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe  
(KVWL)  
Dortmund

Netzarbeit

### **Claudia Schrewe**

Praxis- und Netzmanagerin  
Preußisch Oldendorf



### **Gregor Schmitz**

Dipl.-Betriebswirt  
stellv. Direktor der Filiale Deutsche Apotheker-  
und Ärztebank eG  
Dortmund

### Termin

Mittwoch, 11. Juni 2014

### Uhrzeit

14:00–20:00 Uhr

### Veranstaltungsort

#### **Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Robert-Schimrigk-Str. 4–6

44141 Dortmund

### Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an niedergelassene Ärzte und Ärzte im Krankenhaus sowie Vertreter von Berufsverbänden, Fachgesellschaften, Ärztekammern und KVen.

### Teilnahmegebühr

**Ärzte:** 50,00 Euro

**Verbände und Institutionen:** 200,00 Euro

inkl. Catering, Preise verstehen sich pro Teilnehmer (inkl. gesetzl. MwSt.)

### Veranstalter

#### **Rechtsanwälte Wigge**

Scharnhorststraße 40

48151 Münster

Telefon 0251 53595-0

Telefax 0251 53595-99

muenster@ra-wigge.de

www.ra-wigge.de

### LIBRA

#### **Steuerberatungsgesellschaft mbH**

Feldstiege 70

48161 Münster

Telefon 02533 9303-0

Telefax 02533 9303-99

libra-muenster@t-online.de

www.steuerberatung-libra.de

**Anmeldungen sind per Post, per E-Mail an [muenster@ra-wigge.de](mailto:muenster@ra-wigge.de) oder per Fax an 0251 53595-99 möglich. Schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an **Rechtsanwälte Wigge**.**

## ANMELDUNG

Ja, ich nehme am **11. Juni 2014** in Dortmund bei der KVWL am Management-Workshop „**üBAG, MVZ, ASV oder Arztnetz? – Neue ärztliche Praxis- und Kooperationsstrukturen auf dem Prüfstand**“ teil.

### Teilnahmegebühr\*

Ärzte: 50,00 Euro

Verbände und Institutionen: 200,00 Euro



Herr



Frau

Titel

Vorname

Name

Praxis/Institution

Straße/Postfach, Nummer

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte unterrichten Sie mich künftig via E-Mail über künftige Termine und Neuigkeiten. Ich bin darüber informiert, dass ich diesen elektronischen Informationsdienst jederzeit widerrufen kann.

### Teilnahmebedingungen

Ihre Anmeldung kann über Internet, Brief, Telefax, E-Mail oder telefonisch erfolgen. Die Anmeldung wird durch unsere Bestätigung rechtsverbindlich. Der Teilnahmebetrag versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin inkl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Er beinhaltet die im jeweiligen Programm angekündigten Leistungen.

Eine Stornierung ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn ausschließlich schriftlich möglich. Danach wird der volle Teilnahmebetrag erhoben. Gerne akzeptieren wir jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen, Verlegung oder Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor. Ihre E-Mail-Adresse wird von den Veranstaltern zur Information über ähnliche Veranstaltungen genutzt. Sie können der Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler.

\*inkl. Catering, Preise verstehen sich pro Teilnehmer (inkl. gesetzl. MwSt.)

**Anmeldung zum Management-Workshop**

**üBAG, MVZ, ASV oder Arztnetz?**

Neue ärztliche Praxis- und Kooperationsstrukturen auf dem Prüfstand

am **Mittwoch, 11. Juni 2014**

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe in Dortmund

Schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an

**Rechtsanwältin Wigge**

Frau Stefanie Broß

Scharnhorststraße 40

48151 Münster

Weitere Anmeldeöglichkeiten

Telefon 0251 53595-0

Telefax 0251 53595-99

[muenster@ra-wigge.de](mailto:muenster@ra-wigge.de)

[www.ra-wigge.de](http://www.ra-wigge.de)